

Tagesordnung I Punkt 10 der öffentlichen Sitzung am 17.05.2006

Vorlage Nr. 05-F-02-0039

Leitfaden Sicheres Wiesbaden

- Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 5.7.2005 -

Der Magistrat wird gebeten,

einen schriftlichen Bericht vorzulegen, welcher die aktuellen Aktivitäten der Landeshauptstadt Wiesbaden zu Gunsten von mehr Sicherheit auflistet und erläutert. Hierbei ist ein Ansatz zu wählen, welcher die Präventionsarbeit als Querschnittsaufgabe widerspiegelt und neben den herkömmlich als solche definierten Sicherheitsmaßnahmen auch gesellschaftliche Bereiche wie Familie, Erziehung, Schule, Arbeit, Wohnsituation und Freizeitgestaltung umfasst. Neben den städtischen Aktivitäten sind auch die Beiträge privater Initiativen und freier Träger einzubeziehen.

Um die Dimension und die Gewichtung der Wiesbadener Sicherheitsarbeit herauszuarbeiten, soll der Bericht die Maßnahmen gemäß dem sog. Drei-Phasen-Schema in primäre, sekundäre sowie tertiäre Prävention unterteilen und den angewendeten repressiven Methoden gegenüber stellen.

Beschluss Nr. 0038

Der Bericht von Dezernat VII vom 15.3.2006 wird zur Kenntnis genommen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .05.2006

Diers
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .05.2006

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat

Wiesbaden, .05.2006

- 16 -

Dezernat VII
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Diehl
Oberbürgermeister